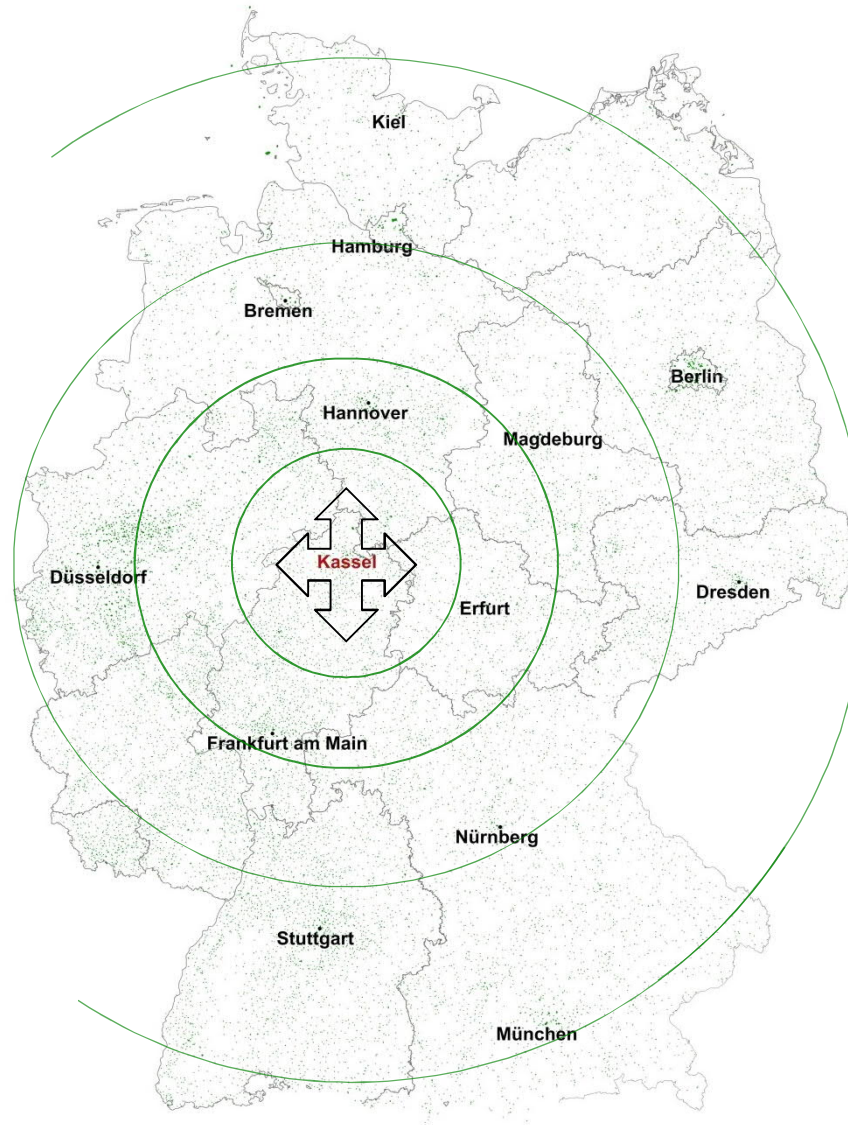


Friedhofsentwicklungsplanung für die Stadt Norderstedt

Betriebsamt Norderstedt

Ausschusssitzung am 18.08.2021

Dr.-Ing. Martin Venne



PLANRAT VENNE bietet seit dem Jahr 1997 Planungs- und Beratungsleistungen für kommunale und konfessionelle Friedhofsträger im gesamten Bundesgebiet an.

Seitdem haben wir für und mit unseren 190 Auftraggebern Entwicklungskonzepte für 729 Friedhöfe mit einer Gesamtfläche von 3.209 Hektar bearbeitet.

Als Teil dessen führen wir Organisationsuntersuchungen von technischen Betrieben und Verwaltungen durch. Sie sind ebenfalls das Ergebnis eines kontinuierlich geführten Austausches mit den intern oder extern Beteiligten.

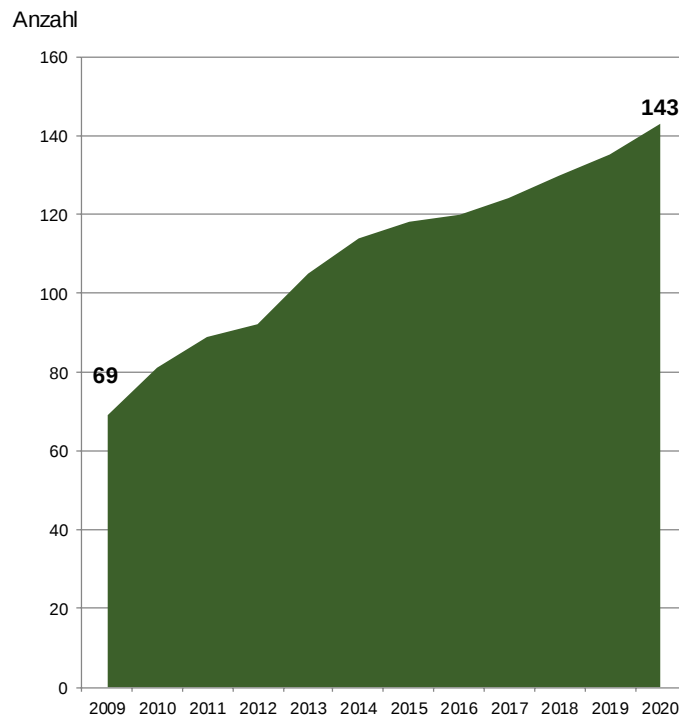
*Stand 01.02.2021

Entwicklung von Bestattungsangebot und Bestattungsnachfrage

Wettbewerb um Bestattungsfälle – Entwicklung deutscher Bestattungswälder

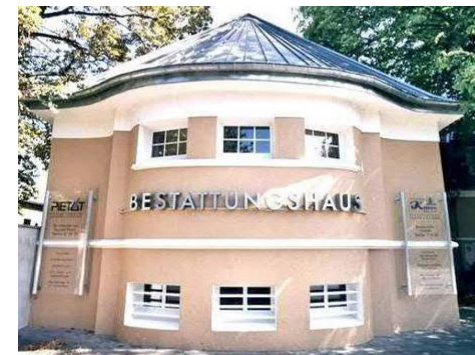
Wettbewerb um Bestattungsfälle

- Low-Budget-Angebote von Krematorien
- Bestattungsangebote in Kirchen
- Privatwirtschaftliche Bestattungswälder
- Privatwirtschaftliche Urnenhäuser
- Privatwirtschaftliche Bestattungshäuser
- Aufhebung des Friedhofszwangs für Urnen (Bremen) usw.



Innerhalb von zwölf Jahren wurden 74 neue Bestattungswälder der beiden großen privatwirtschaftlich arbeitenden Anbieter eröffnet. Das entspricht der Eröffnung eines neuen Bestattungswalds alle 54 Tage.

Inzwischen bestehen auch auf konfessionellen und kommunalen Friedhöfen mindestens 300 weitere Baumbestattungsangebote.



=> Zunahme von Friedhofsüberhangflächen und Finanzierungsproblemen

Veränderungen im Friedhofs- und Bestattungswesen führen zu Problemen bei der Finanzierung von Friedhöfen



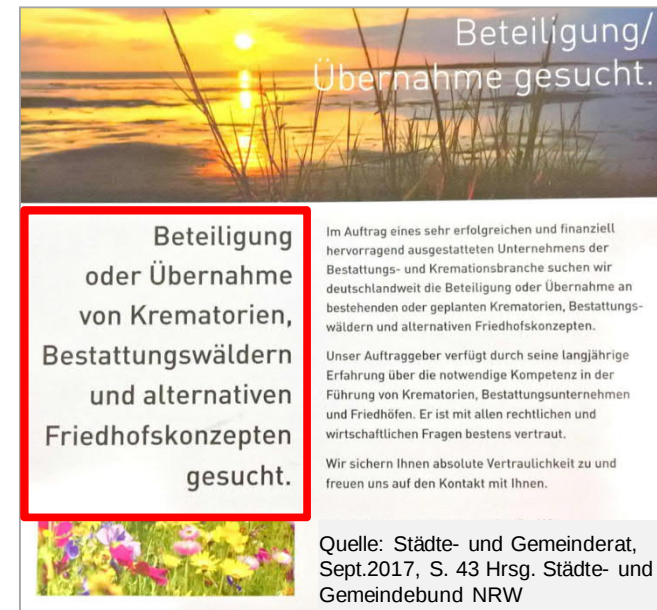
Wettbewerbs - Vorteile für Sie durch lukrative Rückvergütungen.

"Wir arbeiten schon mit mehr als 100 seriösen Deutschen Bestattern vertrauensvoll zusammen zu günstigen Preisen."

Naturbegräbniswald Venlo
Telefon 0031-493-536099 (Wir sprechen Deutsch und rufen zurück.)
 Grote Blerickse Bergenweg 28
 NL-5927 PB Venlo
 info@natur-begraebniswald.de
 www.natur-begraebniswald.de

Auch Sargbestattungen in unseren Bestattungswäldern.

Quelle: Bestattungskultur 4/2013, S.71



Beteiligung/Übernahme gesucht.

Beteiligung oder Übernahme von Krematorien, Bestattungswäldern und alternativen Friedhofskonzepten gesucht.

Im Auftrag eines sehr erfolgreichen und finanziell hervorragend ausgestatteten Unternehmens der Bestattungs- und Kremationsbranche suchen wir deutschlandweit die Beteiligung oder Übernahme an bestehenden oder geplanten Krematorien, Bestattungswäldern und alternativen Friedhofskonzepten.

Unser Auftraggeber verfügt durch seine langjährige Erfahrung über die notwendige Kompetenz in der Führung von Krematorien, Bestattungsunternehmen und Friedhöfen. Er ist mit allen rechtlichen und wirtschaftlichen Fragen bestens vertraut.

Wir sichern Ihnen absolute Vertraulichkeit zu und freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen.

Quelle: Städte- und Gemeinderat, Sept.2017, S. 43 Hrsg. Städte- und Gemeindebund NRW

Angesichts offensichtlich üblicher Provisionszahlungen im Bestattungswesen dürfte sich die Wettbewerbssituation für kommunale und konfessionelle Friedhofsverwaltungen weiter verschärfen.

Aufgrund der Veränderungen im Friedhofs- und Bestattungswesen auf Nachfrage- wie auf Angebotsseite besteht für Friedhofsverwaltungen dringender Handlungsbedarf.

Das Betriebsamt Norderstedt stellt sich den Herausforderungen der Zukunft und hat im Jahr 2020 eine Friedhofsentwicklungsplanung beauftragt.

Ableitung zentraler Fragen für die nachfrageorientierte Entwicklung der kommunalen Friedhöfe Norderstedt

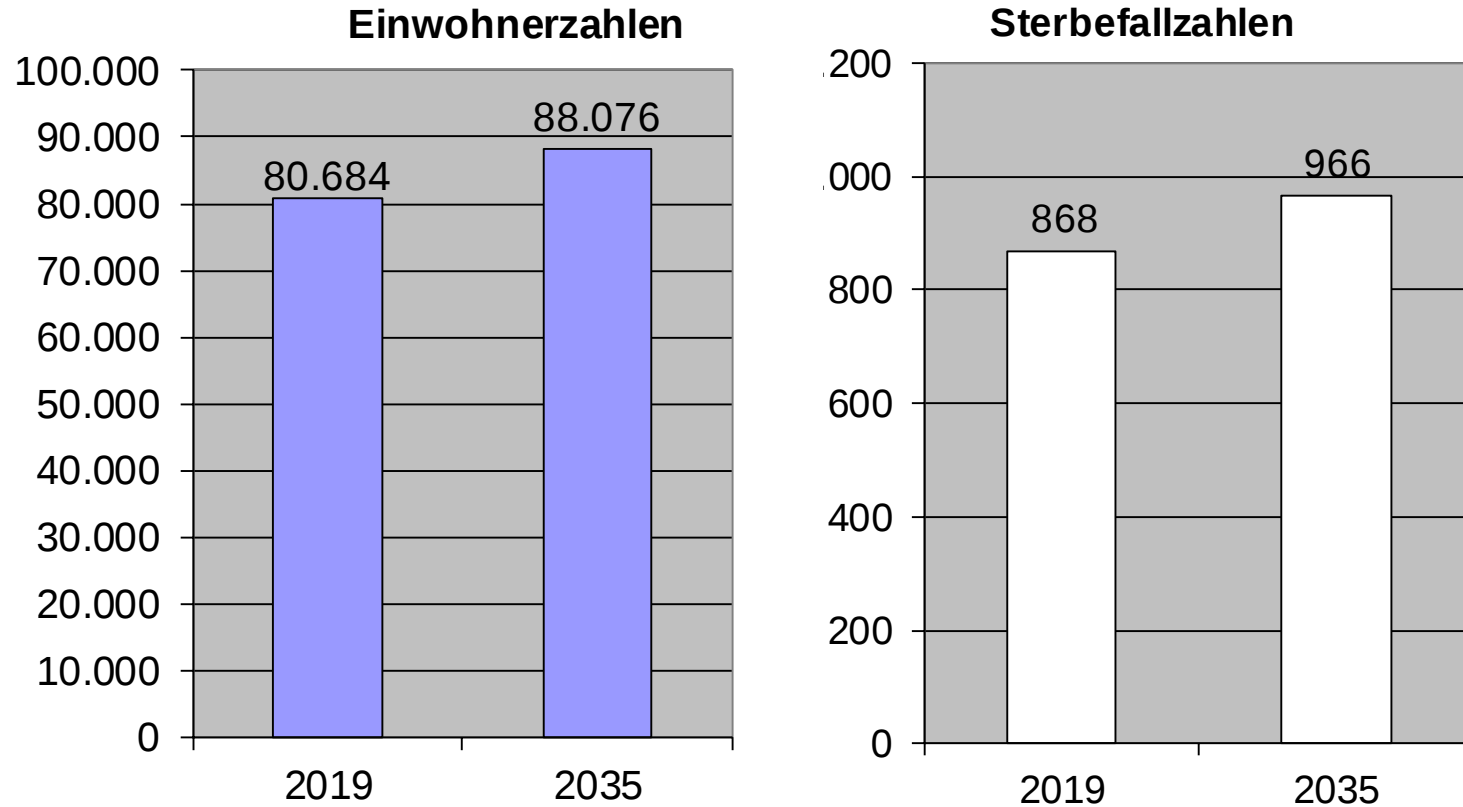
1. Reichen die Bestattungsflächen auf den Friedhöfen Friedrichsgabe, Glashütte, und Harksheide?
2. Oder bestehen Friedhofsüberhangflächen, die aus der gebührenfinanzierten Friedhofspflege ausgesondert werden müssen?
3. Entsprechen die gegenwärtigen Bestattungsangebote der Nachfrage oder bestehen Lücken in der Angebotspalette?
4. Rechtfertigen die öffentlichen Leistungen und Funktionen der Friedhöfe Norderstedts eine Reduzierung der gebührenfinanzierten Deckung des Friedhofshaushalts von derzeit 80 Prozent auf 70 Prozent?

Friedhofsentwicklung und Flächenbedarf

Reichen die Bestattungsflächen auf den Friedhöfen Friedrichsgabe, Glashütte, und Harksheide?

Oder bestehen Friedhofsüberhangflächen, die aus der gebührenfinanzierten Friedhofspflege ausgesondert werden müssen?

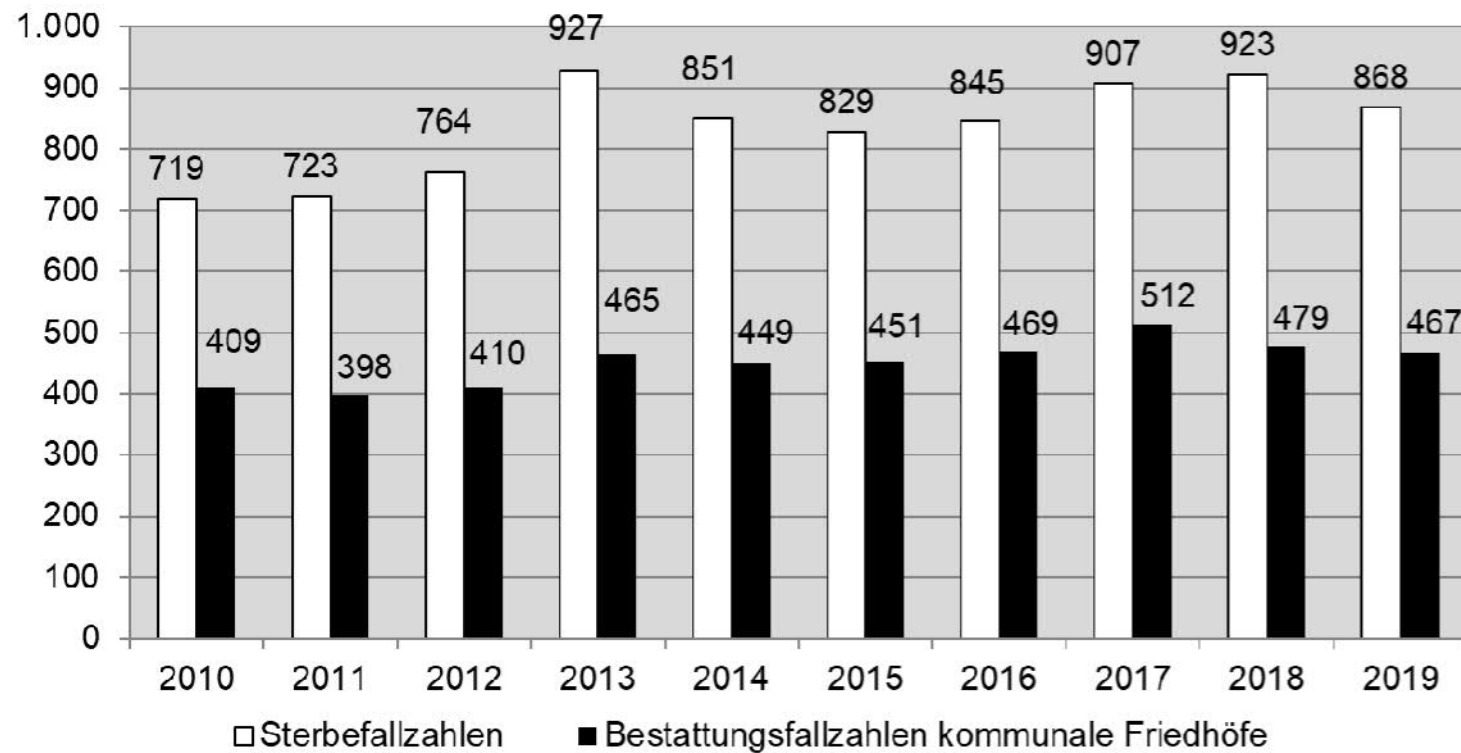
Bevölkerungsentwicklung und Prognose der Sterbefallzahlen bis 2035



Datenauswertung: Im Zeitraum von 2019 bis 2035 wird mit einem Anstieg der Bevölkerungszahlen von 80.684 Personen auf 88.076 Personen gerechnet, bei den Sterbefallzahlen ist von einem Anstieg von 868 Fällen auf 966 Fälle auszugehen.

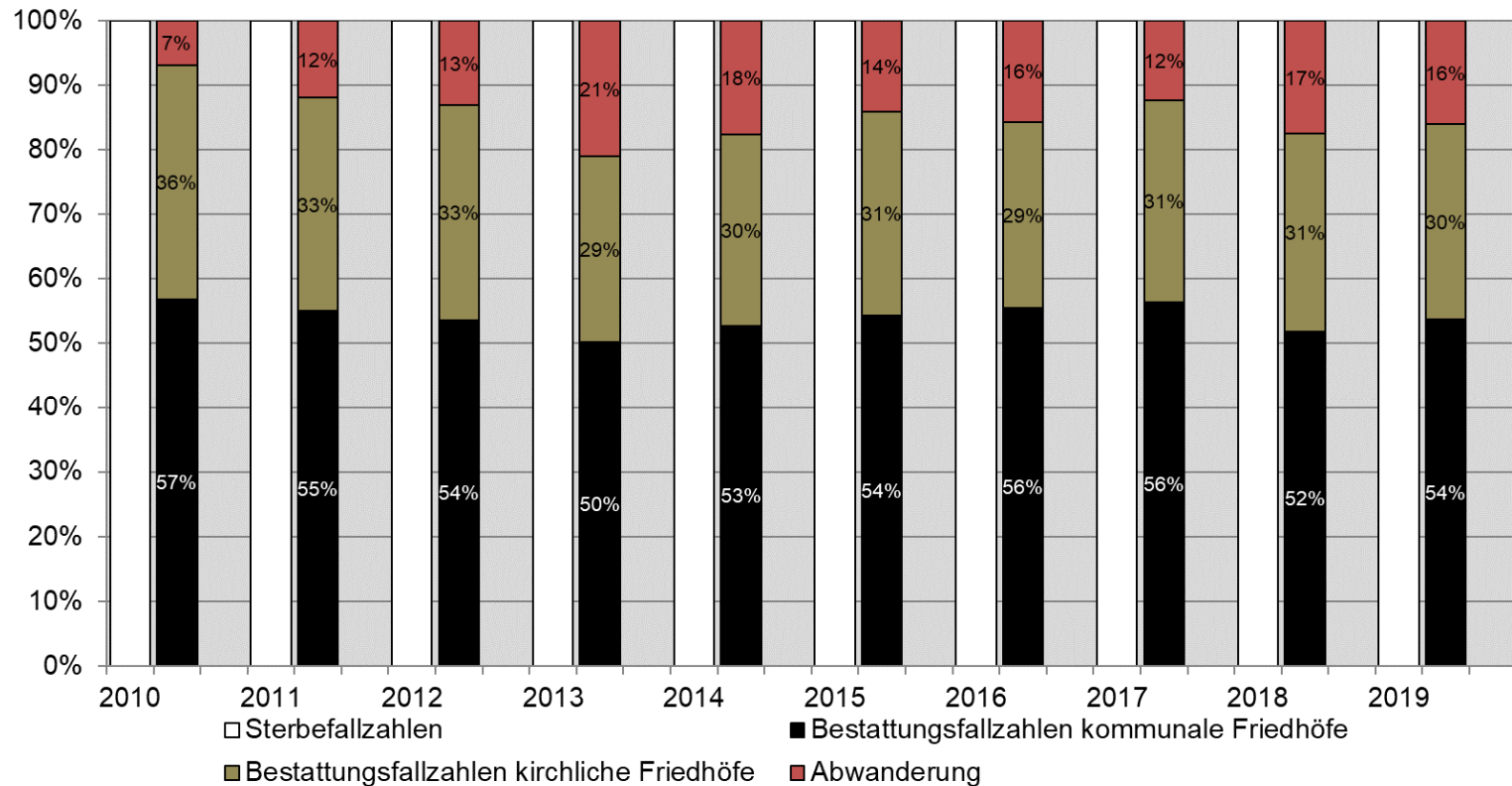
* Vgl. STADT NORDERSTEDT, Amt 70, Fachbereich 701, Frau Schwarz, E-Mail 02.10.2020.

Verhältnis Sterbefallzahlen zu Bestattungsfallzahlen 2010 bis 2019



Datenauswertung: Die Norderstedter Sterbefallzahlen im Zeitraum von 2010 bis 2019 sind höher als die Bestattungsfallzahlen auf den Friedhöfen der Stadt Norderstedt. So wurden im genannten Zeitraum durchschnittlich 54 Prozent der Norderstedter Bürger auf Friedhöfen der Stadt Norderstedt beigesetzt. Etwa 31 Prozent der verstorbenen Bürger wurde auf dem evangelischen Friedhof Garstedt bestattet, 15 Prozent der Bürger fanden außerhalb von Norderstedt ihre letzte Ruhe.

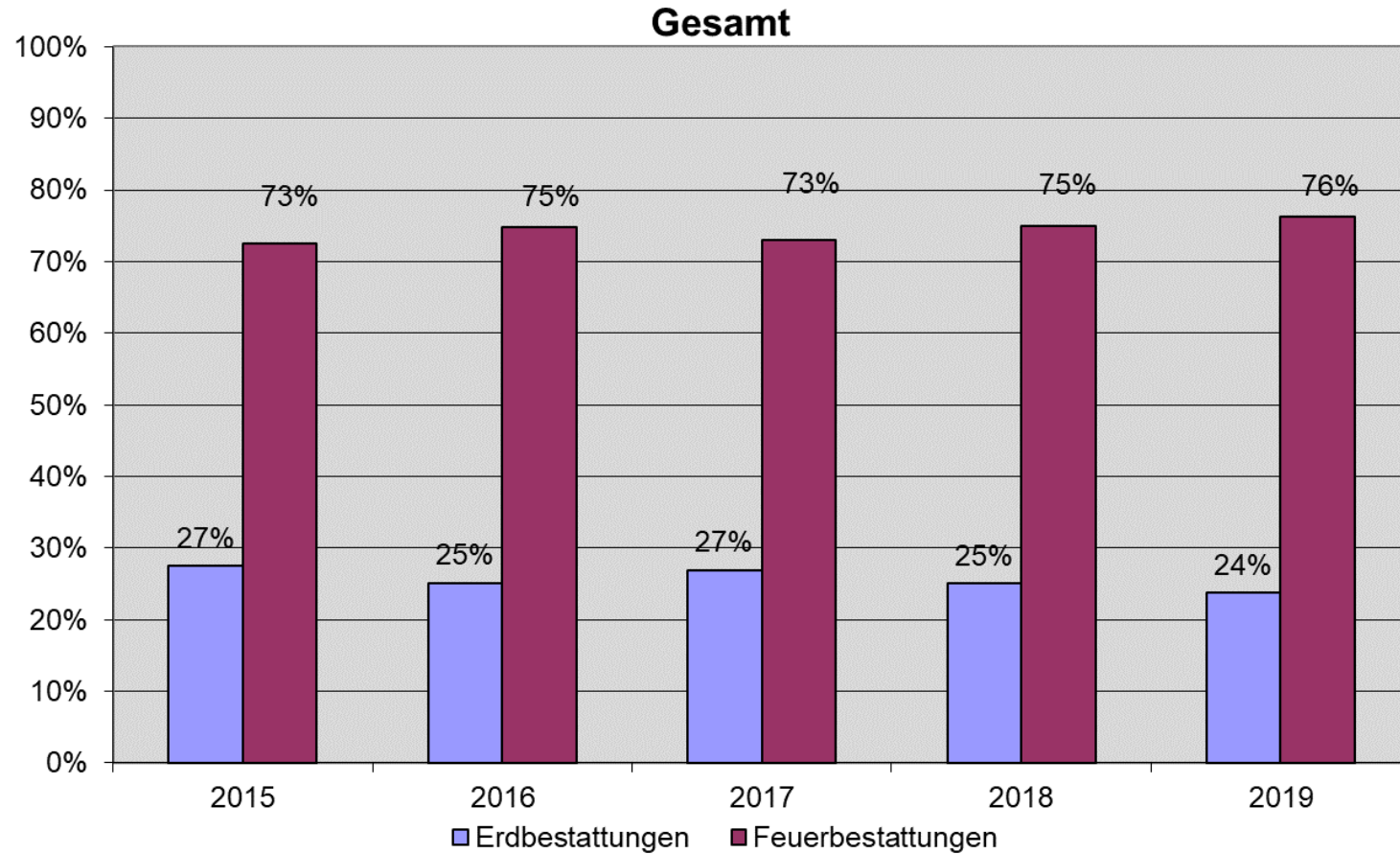
Verhältnis Sterbefallzahlen zu Bestattungsfallzahlen 2010 bis 2019



Datenauswertung:

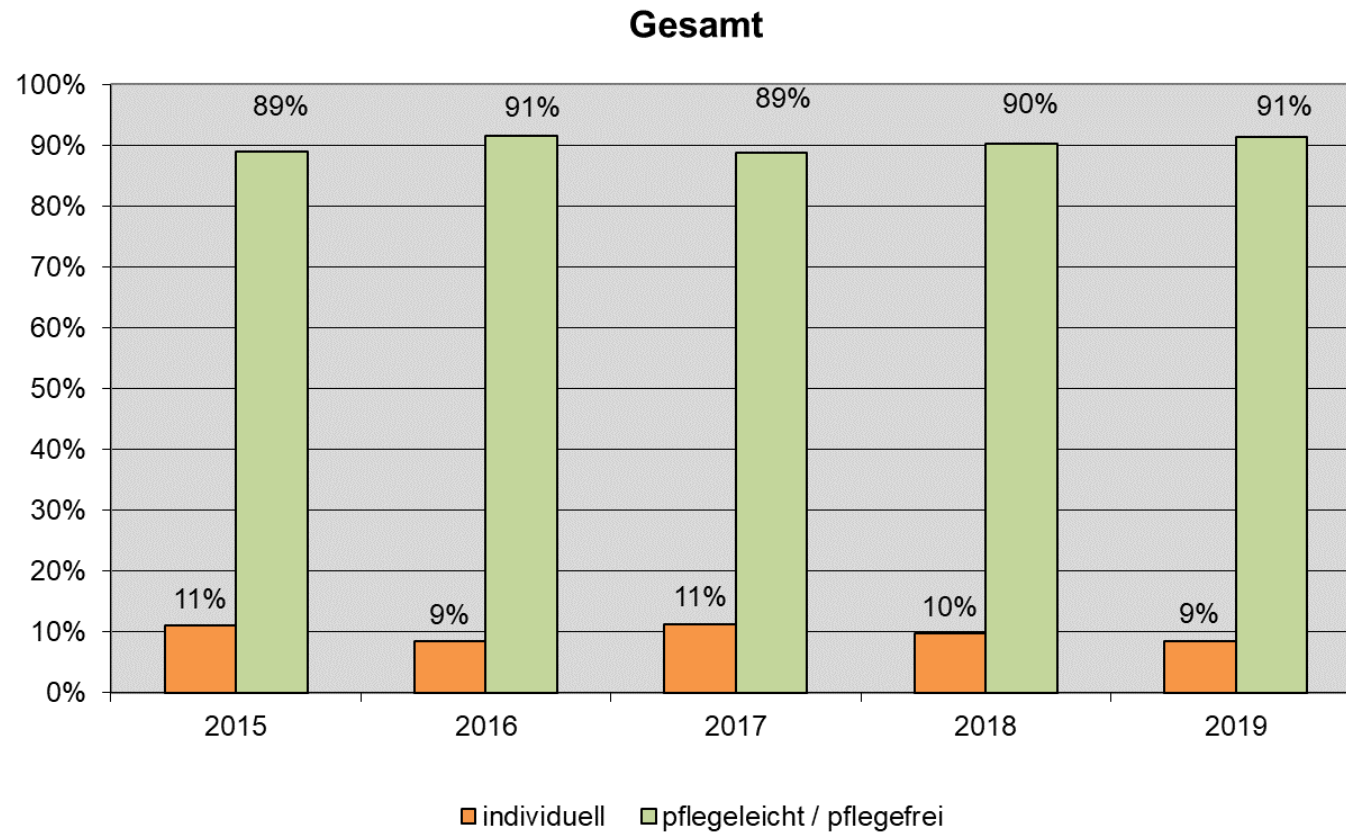
In den Jahren 2010 bis 2013 stieg die Abwanderung von Bestattungsfällen auf außerörtliche Bestattungsplätze von 7 Prozent auf 21 Prozent; seitdem konnten die kommunalen Friedhöfe Norderstedts diese negative Entwicklung stoppen und ihren Anteil an Bestattungen auf etwa 54 Prozent stabilisieren.

Entwicklungstrend der Bestattungsfallzahlen auf den Friedhöfen der Stadt Norderstedt – differenziert nach Erdbestattungen und Feuerbestattungen



Datenauswertung: Im Auswertungszeitraum 2015 bis 2019 ist Anteil der Feuerbestattungen von 73 Prozent auf 76 Prozent gestiegen, mit einer weiteren Zunahme der Feuerbestattungen ist zu rechnen.

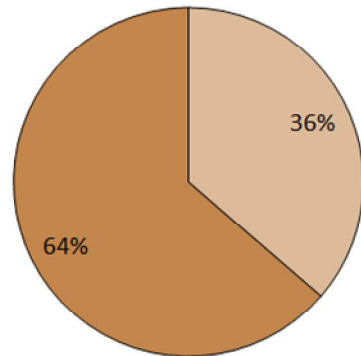
Entwicklungstrend der Bestattungsfallzahlen auf den Friedhöfen der Stadt Norderstedt – differenziert nach Pflegeaufwand



Datenauswertung: Es werden Bestattungsangebote bevorzugt, bei denen die Hinterbliebenen von der Verpflichtung zur Grabpflege befreit sind. So hat sich die Nachfrage nach pflegefreien Bestattungsangeboten im Zeitraum 2015 bis 2019 weiter von 81 Prozent auf 91 Prozent erhöht.

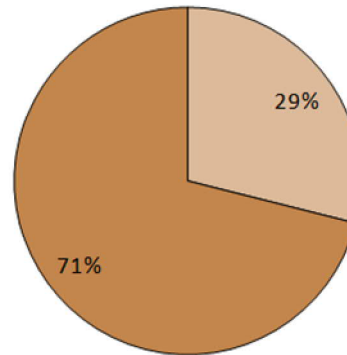
Entwicklung des Flächenverbrauchs für Gräber

Ø 2015-2019

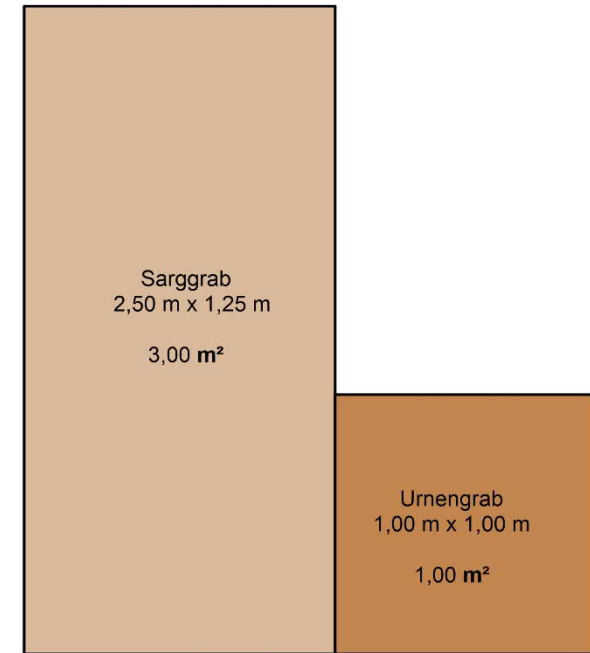


■ Sarggrab ■ Urnengrab

Prognose 2035



■ Sarggrab ■ Urnengrab



■ Sarggrab ■ Urnengrab

Sargwahlgrab (2,50 m x 1,25 m)* Grabfläche 3,00 m²

Urnenwahlgrab (1,00 m x 1,00 m)* Grabfläche 1,0 m²

Datenauswertung: Die Zunahme an Urnengräbern hat in Verbindung mit deren verhältnismäßig geringem Flächenverbrauch eine Zunahme freier Friedhofsflächen (Friedhofsüberhangflächen) zur Folge.

* Vgl. STADT NORDERSTEDT, Amt 70, Betriebsamt, Herr Sandhof, E-Mail 11.05.2020. Grabgrößen auf dem Friedhof Harksheide.

Differenzierung von Friedhofsüberhangflächen (FÜF)

Typ A

Diese Friedhofsüberhangflächen befinden sich oft an den Rändern der Friedhöfe und können relativ einfach vom Friedhof abgetrennt, entwidmet und anderen Nutzungen zugeführt werden. Zuvor sollte geprüft werden, ob deren Wert für die kommunale Umwelt- und Gesundheitsvorsorge nicht höher zu bewerten ist als eine Vermarktung und Bebauung. Diese Prüfung ist letztlich Aufgabe der Bauleitplanung.



Typ B

Diese Flächen bezeichnen vormals bereits für Bestattungen genutzte, mittlerweile geräumte und wieder eingesäte Grabfelder (z. B. ehemalige Reihengrabfelder). Diese vollständig von Ruhe- und Nutzungsfristen freien Grabfelder eignen sich für die Initiierung neuer Bestattungsformen.



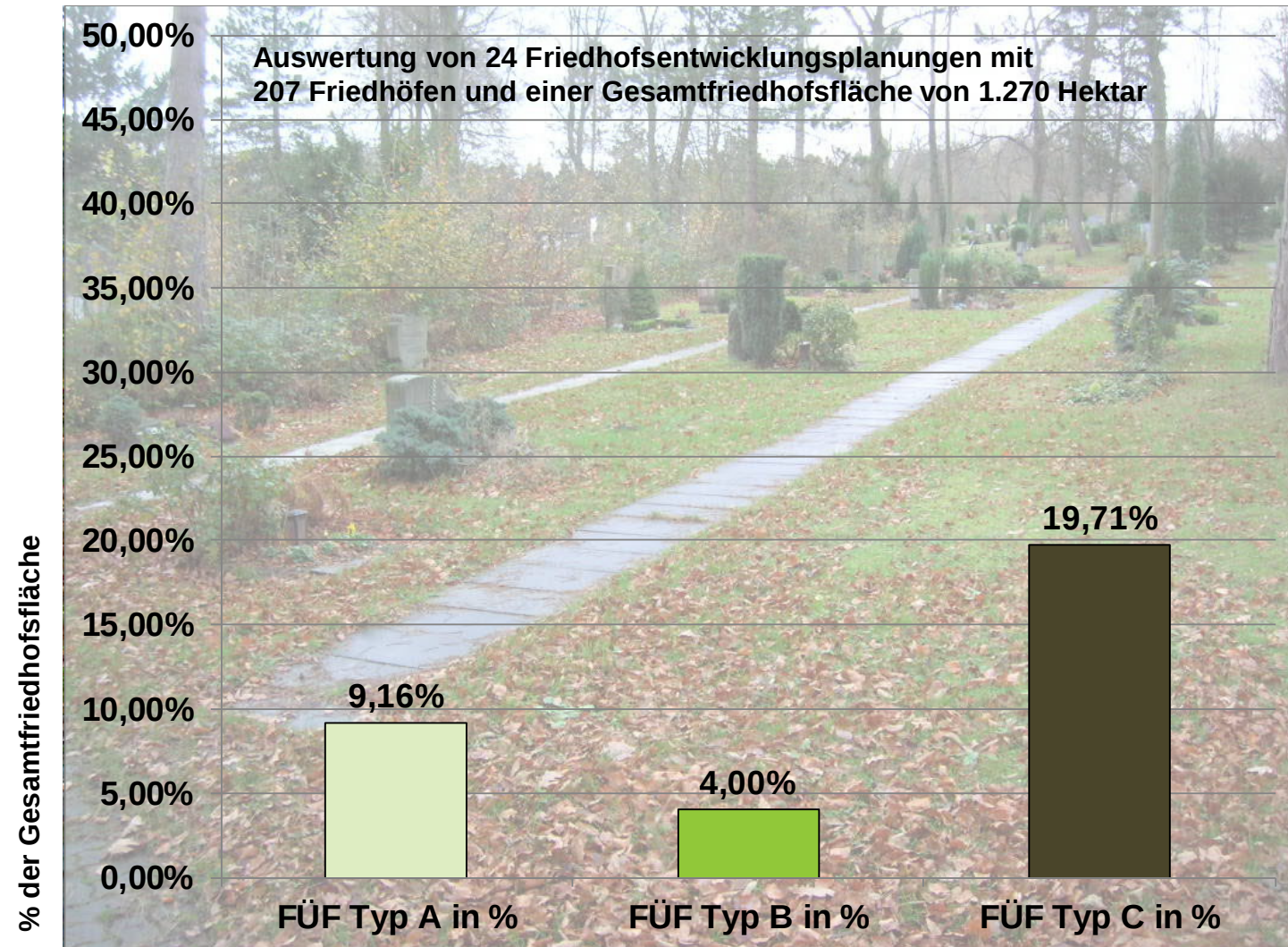
Typ C

Friedhofsüberhangflächen des Typs C sind von Ruhezeiten und Nutzungsrechten freie Bestattungsflächen, die sich innerhalb aktiver Grabfelder befinden. Diese Flächen bereiten den Friedhofsverwaltungen die größten Probleme, da wegen der noch bestehenden Grabstätten innerhalb der Grabfelder keine Großflächenpflege erfolgen kann.



Differenzierung von Friedhofsüberhangflächen

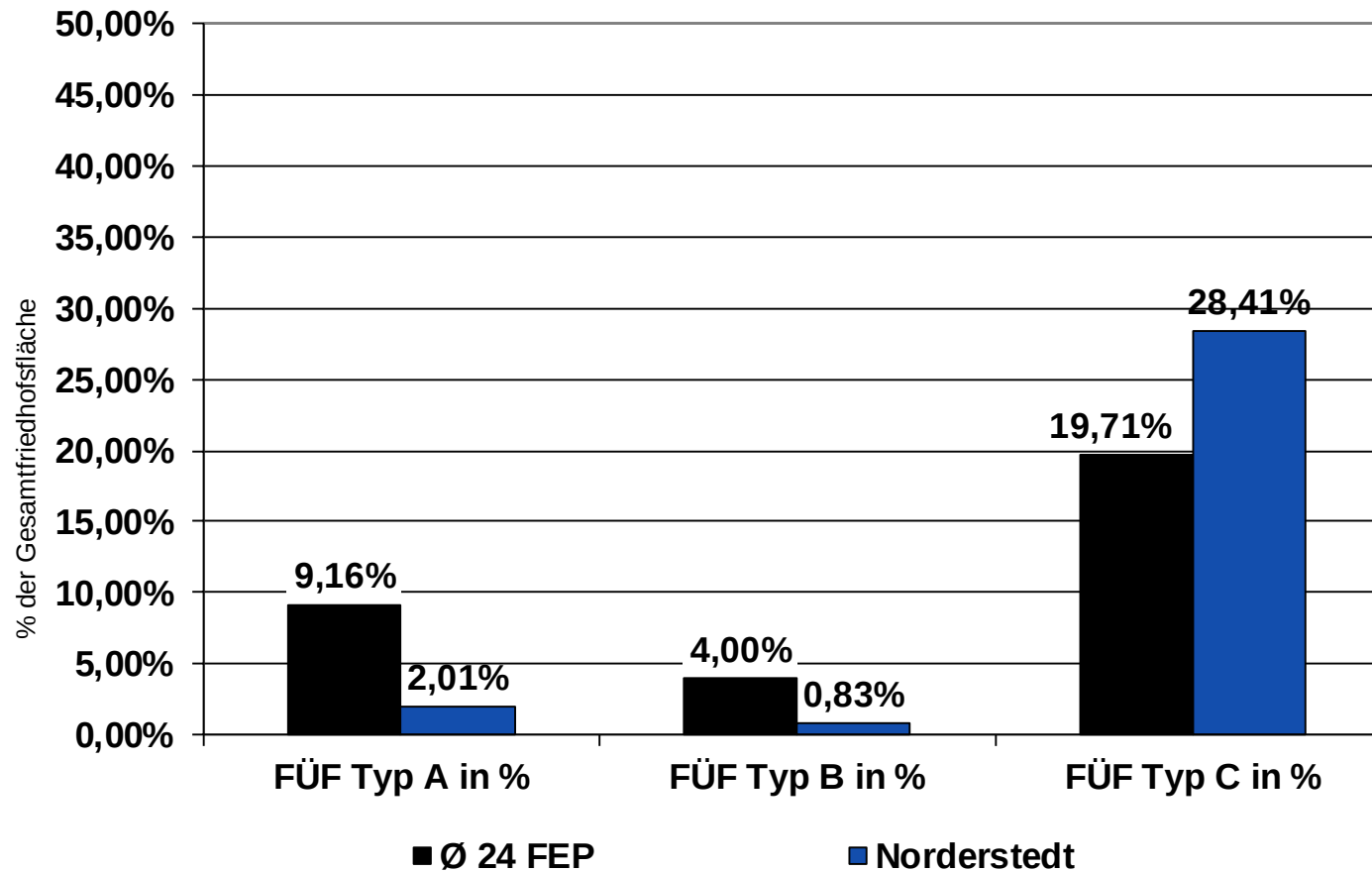
Verteilung der Friedhofsüberhangflächen im Bestand



Der Anteil kleinteiliger Friedhofsüberhangflächen (FÜF Typ C) überwiegt deutlich und bereitet den Friedhofsverwaltungen die größten Sorgen.

Differenzierung von Friedhofsüberhangflächen

Auswertungsdaten von 24 Friedhofsentwicklungsplanungen im Vergleich zu den Friedhöfen der Stadt Norderstedt



Datenauswertung: Auf den Friedhöfen der Stadt Norderstedt werden kaum Erweiterungsflächen vorgehalten; die Friedhofsüberhangflächen (FÜF) Typ A haben einen Anteil von 2,01 Prozent der Gesamtfriedhofsflächen. Die FÜF Typ B nehmen lediglich 0,83 Prozent an der Gesamtfriedhofsfläche ein. Der Anteil kleinteiliger Friedhofsüberhangflächen (Typ C) beläuft sich hingegen auf 28,41 Prozent der Gesamtfriedhofsfläche. Diese kleinteiligen Flächen verursachen einen hohen Pflegeaufwand.

Friedhof Friedrichsgabe – Steckbrief*



Friedhofsgröße	7,19 ha
Eröffnungsjahr	1967
Ø Bestattungen 2015-2019	213
Prognose Bestattungen im Jahr 2035	235

* Vgl. STADT NORDERSTEDT, Amt 17, Interne Digitale Dienste, Herr Joestema, E-Mail 19.05.2020.

PLAN RAT VENNE

Ⓟ Parkplatz ohne
Flächenzuordnung

Friedhof Friedrichsgabe – Prognose 2035: Steuerung der Belegung

PLAN
RAT
VENNE

Planung
Beratung
Entwicklung



Legende

Struktur Entwicklung

- Schließung, Option Entwidmung
- Schließung
- organisatorische Sperrung
- Bestattungsfläche
- Vorhaltefläche zur Wiederbelegung
- potenzielle Friedhofsüberhangfläche
- Vorhaltefläche für Pandemiefälle

Bestattungsflächen ohne Nutzungszuordnung

- Friedhofsüberhangfläche Typ A
- Friedhofsüberhangfläche Typ B

Bestattungsnebenflächen

- Gebäude, zugehörige Flächen
- Hauptwege
- Wirtschaftsfläche
- Rahmengrün

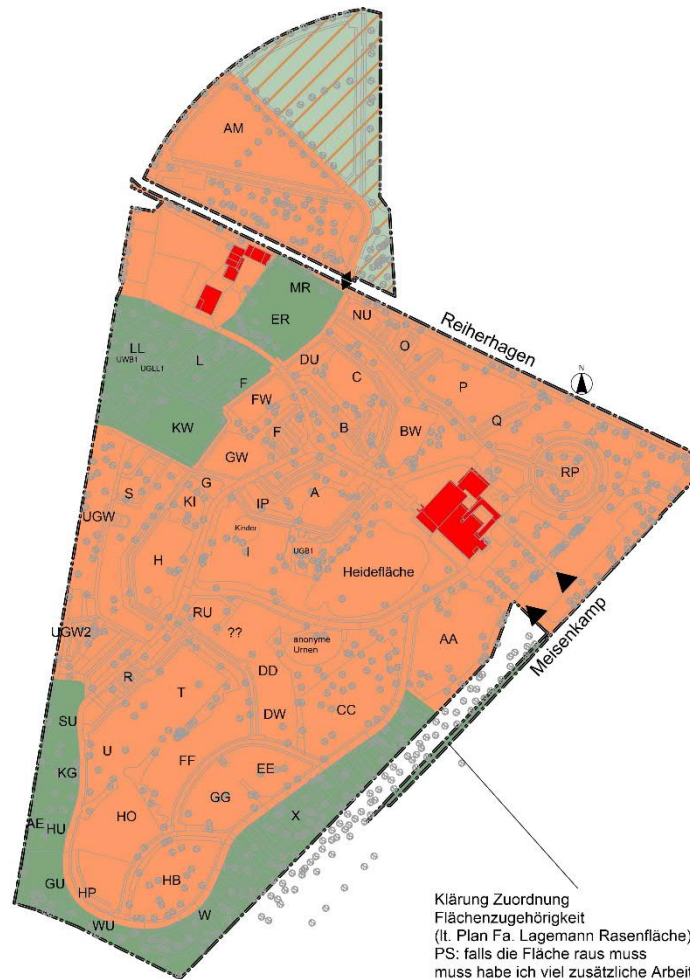
zugeordnete öffentliche Flächen

- Parkplatz
- Parkplatz ohne Flächenzuordnung

Entwicklungsziele

- Wiederbelegung von Lücken im Kernbereich.
- Schaffung neuer nachfrageorientierter Bestattungsangebote.

Friedhof Friedrichsgabe – langfristige Entwicklung weit nach 2035



Legende

- Gebäude, zugehörige Flächen
- Gesamtfläche / Friedhofsgrenze
- Kernfläche
- Puffer / Bereich mittelfristig benötigt
- Rückzugsfläche
- Überhangfläche, Option
Entwidmung

Entwicklungsziele

- Rückzug aus den südlichen Randbereichen des Friedhofs.
- In den Rückzugsflächen ist erst nach Ablauf aller Ruhefristen und Nutzungsrechte* eine grundlegende Nutzungsänderung möglich.

* Ruhezeit Leichen und Aschen 20 Jahre, Nutzungszeit Wahlgrabstätten 25 Jahre. Bei Wahlgräbern besteht darüber hinaus die Möglichkeit zur Verlängerung der Nutzungszeit.

Friedhof Glashütte – Steckbrief*



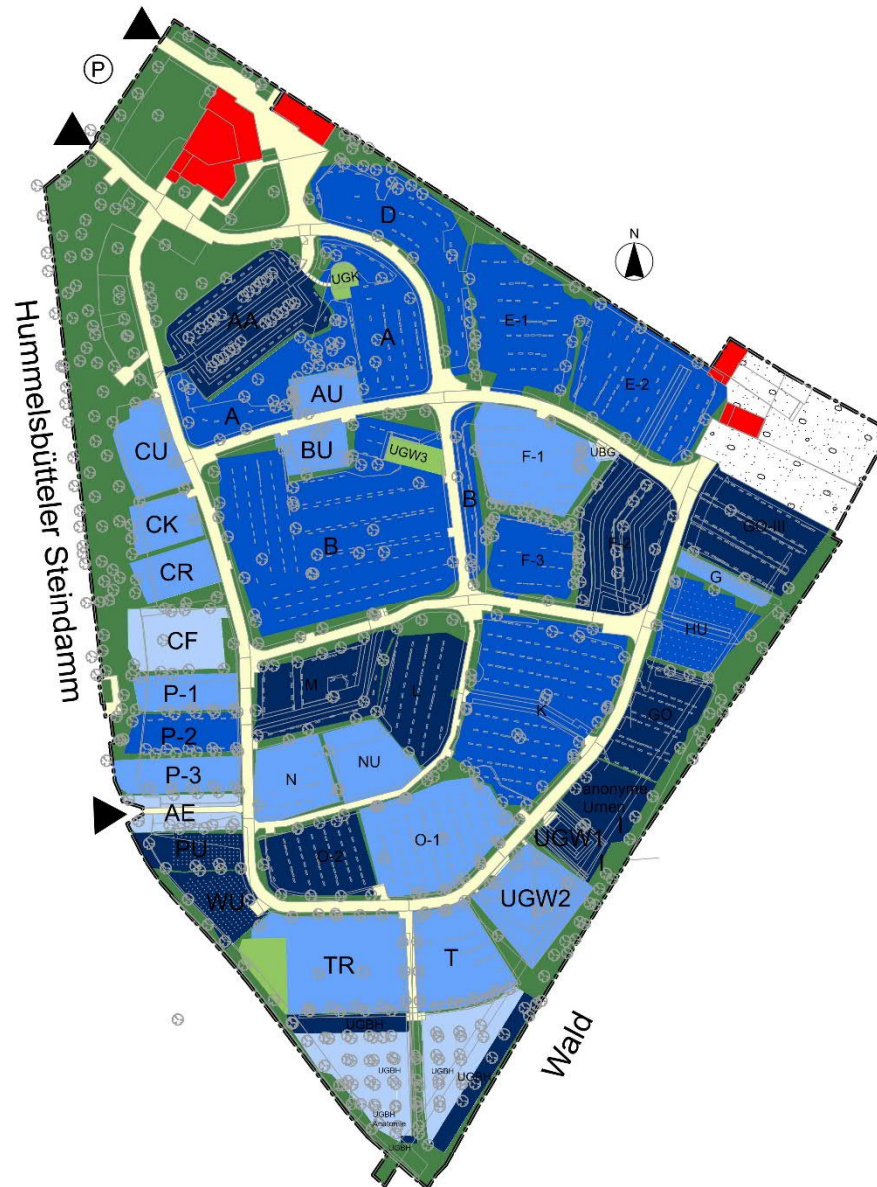
Friedhofsgröße	3,89 ha
Eröffnungsjahr	1959/ 1960
Ø Bestattungen 2015-2019	195
Prognose Bestattungen im Jahr 2035	154

* Vgl. STADT NORDERSTEDT, Amt 17, Interne Digitale Dienste, Herr Joestema, E-Mail 19.05.2020.

Friedhof Glashütte – Bestand 2020: Darstellung der Belegungsichte

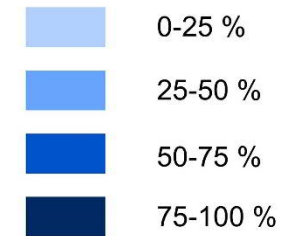
PLAN
RAT
VENNE

Planung
Beratung
Entwicklung

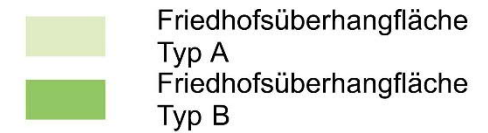


Legende

Struktur Belegungsstand



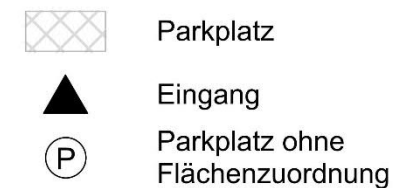
Bestattungsflächen ohne Nutzungszuordnung



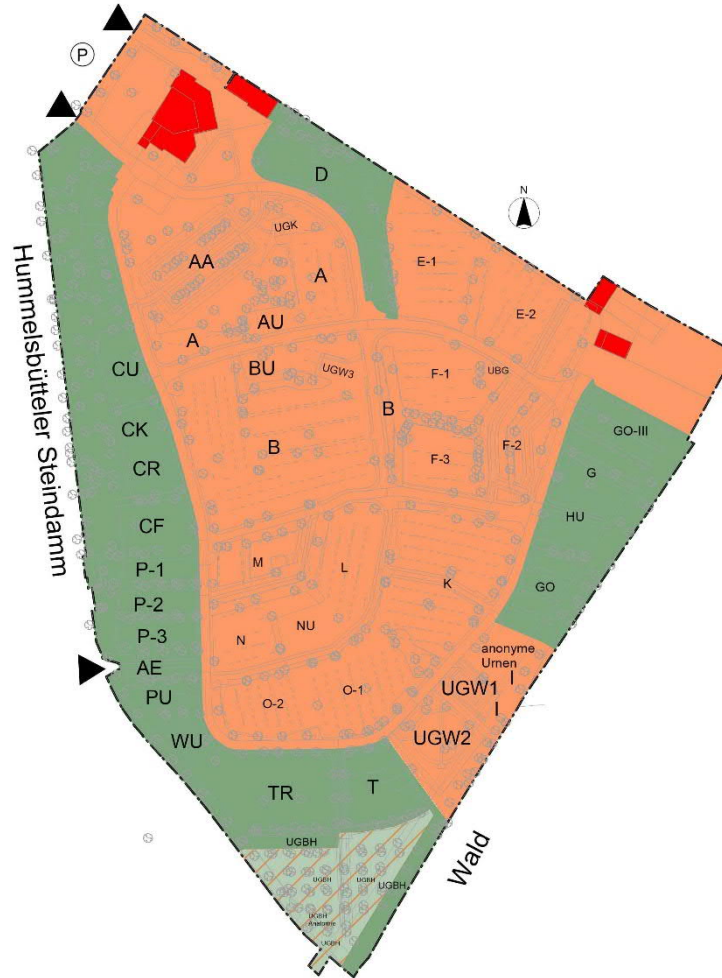
Bestattungsnebenflächen



zugeordnete öffentliche Flächen



Friedhof Glashütte – langfristige Entwicklung weit nach 2035



Legende

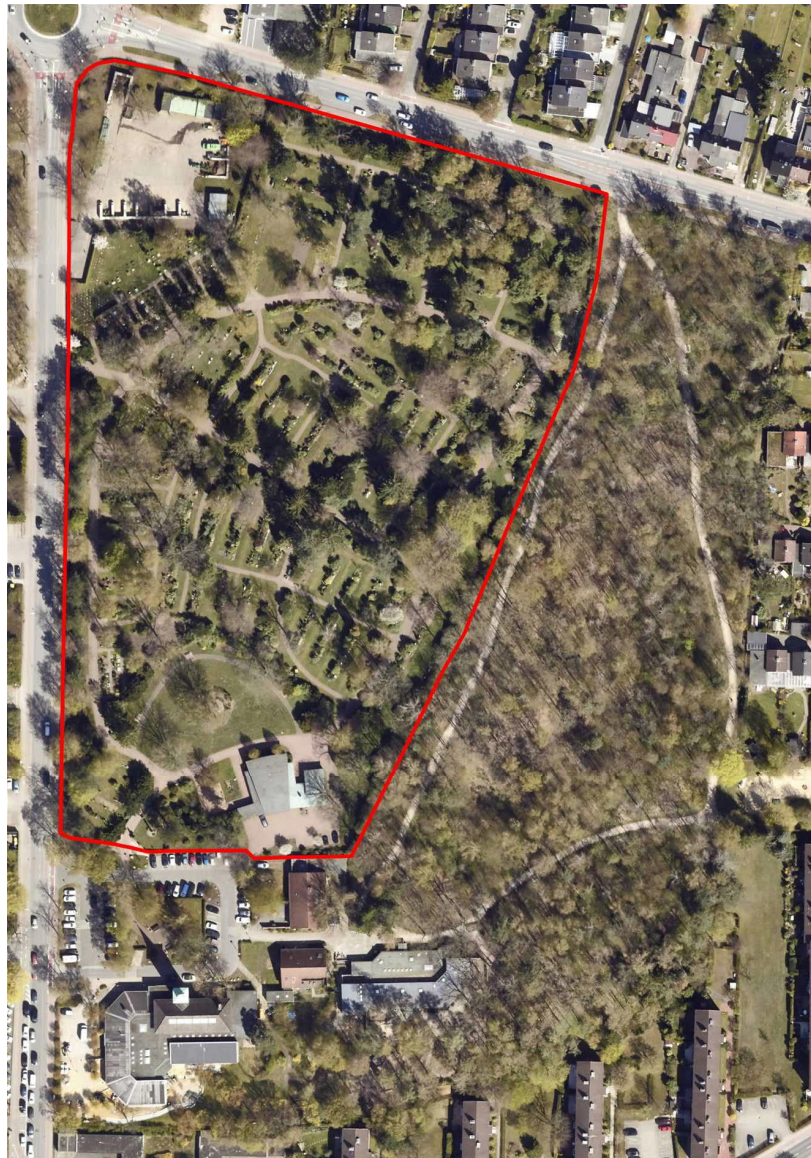
- Gebäude, zugehörige Flächen
- Gesamtfläche / Friedhofsgrenze
- Kernfläche
- Puffer / Bereich mittelfristig benötigt
- Rückzugsfläche
- Überhangfläche, Option
Entwidmung

Entwicklungsziele

- Rückzug aus den westlichen und östlichen Randbereichen des Friedhofs.
- In den Rückzugsflächen ist erst nach Ablauf aller Ruhefristen und Nutzungsrechte* eine grundlegende Nutzungsänderung möglich.

* Ruhezeit Leichen und Aschen 20 Jahre, Nutzungszeit Wahlgrabstätten 25 Jahre. Bei Wahlgräbern besteht darüber hinaus die Möglichkeit zur Verlängerung der Nutzungszeit.

Friedhof Harksheide – Steckbrief*



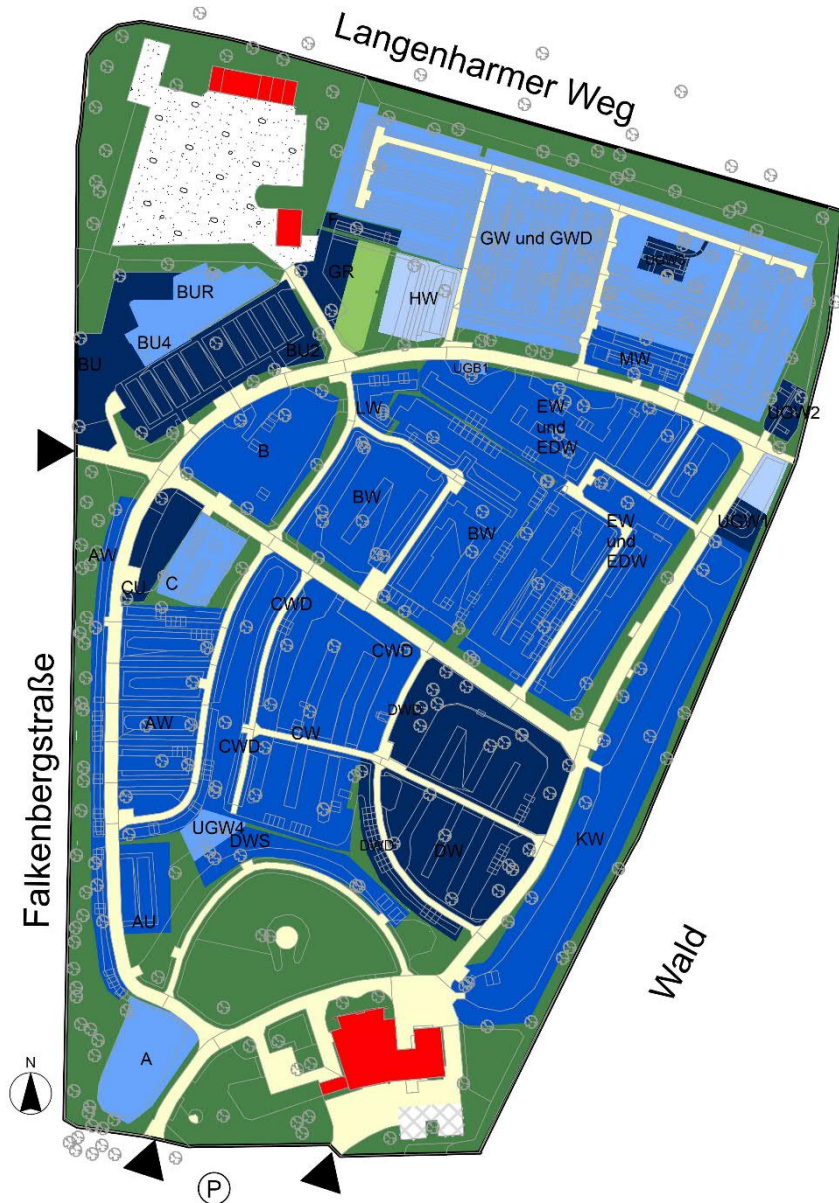
Friedhofsgröße	3,81 ha
Eröffnungsjahr	1959
Ø Bestattungen 2015-2019	109
Prognose Bestattungen im Jahr 2035	120

* Vgl. STADT NORDERSTEDT, Amt 17, Interne Digitale Dienste, Herr Joestema, E-Mail 19.05.2020.

Friedhof Harksheide – Bestand 2020: Darstellung der Belegungsichte

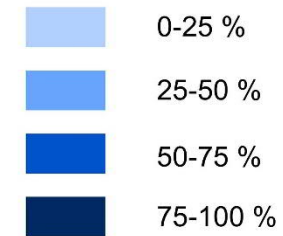
PLAN
RAT
VENNE

Planung
Beratung
Entwicklung

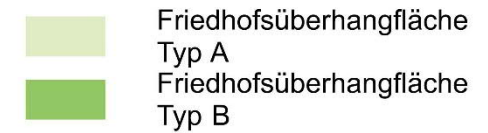


Legende

Struktur Belegungsstand



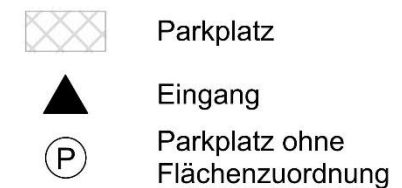
Bestattungsflächen ohne Nutzungszuordnung



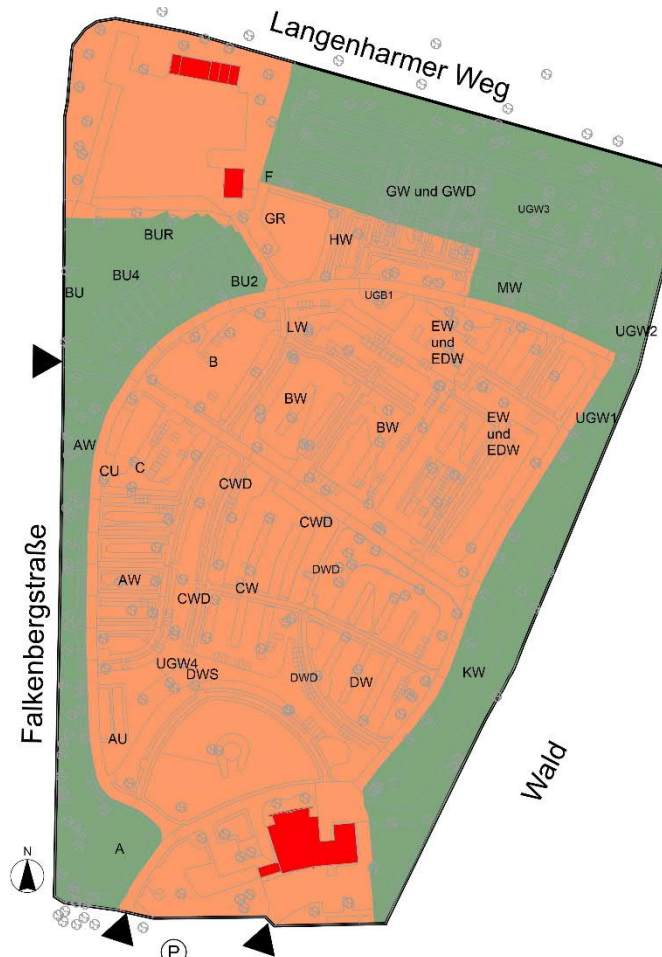
Bestattungsnebenflächen



zugeordnete öffentliche Flächen



Friedhof Harksheide – langfristige Entwicklung weit nach 2035



Legende

- Gebäude, zugehörige Flächen
- Gesamtfläche / Friedhofsgrenze
- Kernfläche
- Puffer / Bereich mittelfristig benötigt
- Rückzugsfläche
- Überhangfläche, Option Entwidmung

Entwicklungsziele

- Rückzug aus den Randbereichen des Friedhofs.
- In den Rückzugsflächen ist erst nach Ablauf aller Ruhefristen und Nutzungsrechte* eine grundlegende Nutzungsänderung möglich.

* Ruhezeit Leichen und Aschen 20 Jahre, Nutzungszeit Wahlgrabstätten 25 Jahre. Bei Wahlgräbern besteht darüber hinaus die Möglichkeit zur Verlängerung der Nutzungszeit.

Ergebnisse der Friedhofsflächenbedarfsberechnung Norderstedt bis zum Jahr 2035

		inkl. Gebäude, Wirtschaftsflächen etc			
	Gesamtfläche	Kernbereich 2030	Puffer, Reserve	Peripherie (keine Neuvergabe)	Option Entwidmung
Friedrichsgabe	71.858 m ²	55.146 m ²	4.268 m ²	12.444 m ²	
Glashütte	38.940 m ²	25.497 m ²	1.374 m ²	12.070 m ²	
Harksheide	38.065 m ²	25.409 m ²		12.656 m ²	
Friedhöfe gesamt	148.863 m²	106.051 m²	5.642 m²	37.171 m²	
Friedhöfe gesamt	14,89 ha	10,61 ha	0,56 ha	3,72 ha	
Summe in %	100,00%	71,24%	3,79%	24,97%	

Datenauswertung: Die Berechnung des Friedhofsflächenbedarfs hat ergeben, dass die bestehenden Flächen nicht mehr in vollem Umfang für Bestattungen benötigt werden, da überwiegend kleinflächige Urnengräber nachgefragt werden.

Langfristig wird 71,24 Prozent der Flächen für Bestattungszwecke (Kernflächen) benötigt, 3,79 Prozent der Friedhofsflächen sind als Reserveflächen vorzuhalten.

24,97 Prozent der Friedhofsflächen werden als Peripherieflächen eingestuft, die jedoch auch langfristig Bestandteil der Friedhöfe bleiben werden. Sie können als ruhige Flächen für die Naherholung sowie als Rückzugsflächen für die Flora und Fauna gewertet werden. Flächen für die Option einer kurzfristigen Entwidmung bestehen nicht.

Nachfrageorientierte Bestattungsangebote

Entsprechen die gegenwärtigen Bestattungsangebote der Nachfrage oder bestehen Lücken in der Angebotspalette?

Analyse und Bewertung der bestehenden Bestattungsangebote

Angebotsspektrum auf den Friedhöfen der Stadt Norderstedt

Die zuvor aufgeführten Grabarten werden nicht auf jedem Friedhof angeboten, wie die nachfolgende Übersicht zeigt.

Kürzel	Grabart	Friedrichsgabe	Glashütte	Harksheide
1	Sarg-Wahlgrab (Rasenlage oder Bodendecker)			
2	Sarg-Wahlgrab (parkartig, Rasenlage oder Bodendecker)			
3	Sarg-Reihengrab			
4	Sarg-Kinderwahlgrab			
5	Sarg-Wahlgrab für moslemische Bestattung			
6	Sarg-Reihengrab anonym			
7	Umen-Wahlgrab 4-stellig			
8	Umen-Wahlgrab in Gemeinschaftsanlage 2-stellig			
9	Umen-Wahlgrab in Gemeinschaftsanlage 4-stellig			
10	Umen-Wahlgrab in Kolumbariumanlage			
11	Umen-Wahlgrab in Rasenanlage 2-stellig			
12	Umen-Reihengrab in Gemeinschaftsanlage			
13	Umen-Reihengrab baumbezogen (Birkenhain)			
14	Umen-Reihengrab anonym			
15	Ume in Sarg-Wahlgrab			

- Birkenhain nur auf dem Friedhof Glashütte
- Anonyme Sarg- und Urnengräber auf den Friedhöfen Friedrichsgabe und Glashütte
- moslemische Bestattungen, Kinder- und Sternkindergräber sowie vierstellige Urnen-Wahlgräber nur auf dem Friedhof Friedrichsgabe

Entwicklung von Bestattungsangebot und Bestattungsnachfrage Wettbewerb um Bestattungsfälle – Entwicklung deutscher Bestattungswälder

PLAN
RAT
VENNE

Planung
Beratung
Entwicklung



Innerhalb von 20 Kilometern Entfernung um Norderstedt befinden sich die privatwirtschaftlich betriebenen Bestattungswälder Ruhehain Bönningstedt sowie FriedWald Kisdorf.

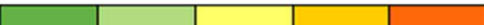
In bis zu 40 Kilometern Entfernung liegen der RuheForst Segeberger Heide Hartenholm und der FriedWald Buxtehude.

Kartengrundlage: OpenStreetMap [<https://www.openstreetmap.de/karte.html>]
(Abruf: 01.07.2020)], eigene Bearbeitung.

Regionale Wettbewerbssituation, Grabarten auf Friedhöfen

Gebührenvergleich (Grabnutzungs- inkl. Beisetzungsgebühr)

Gemeinde / Friedhof Entfernung	Stadt Norderstedt 18. Jan 20 20 Jahre 20 Jahre	Ev.-Luth. Emmaus-KG, Norderstedt 01. Jan 20 25 Jahre 25 Jahre	Quickborn 10,0 km 00.00.0000 0 Jahre 0 Jahre	Ev.-Luth. Henstedt- Ulzburg 12,0 km 06. Jul 06 25 Jahre 20 Jahre	Hamburg Ohlsdorf 12,0 km 01. Jan 20 25 Jahre 25 Jahre	Ev.-Luth. Ahrensburg 22,0 km 12. Dez 19 20 Jahre 20 Jahre	Ev.-Luth. Elmshorn 30,0 km 20. Mrz 19 25 Jahre 20 Jahre	Ev.-Luth. Neumünster 53,0 km 02. Apr 12 25 Jahre 20 Jahre	Lübeck 64,0 km 31. Mrz 15 20 Jahre 20 Jahre	Kiel 82,0 km 29. Jun 17 25 Jahre 20 Jahre
	Gebühren*	Gebühren*	Gebühren*	Gebühren*	Gebühren*	Gebühren*	Gebühren*	Gebühren*	Gebühren*	Gebühren*
Bestattungsangebot										
Sarg-Wahlgrab (Rasenlage o. Bodendecker)	2.161 €			1.425 €		2.148 €				2.410 €
Sarg-Reihengrab	1.820 €			825 €	1.970 €	1.988 €		1.800 €	1.752 €	
Sarg-Kinderwahlgrab	887 €	530 €			515 €					
Sarg-Reihengrab anonym	2.080 €				2.145 €	1.988 €				
Umen-Wahlgrab 4-stellig	1.418 €	994 €		750 €	1.555 €	1.249 €	1.290 €	1.248 €	1.288 €	1.190 €
Umen-Wahlgrab in Gemeinschaftsanlage 2-stellig	3.410 €					1.889 €			2.218 €	
Umen-Wahlgrab in Kolumbariumanlage	4.378 €				4.255 €	1.889 €			2.538 €	
Umen-Wahlgrab in Rasenanlage 2-stellig	1.386 €	1.359 €							1.408 €	
Umen-Reihengrab in Gemeinschaftsanlage	2.582 €	1.174 €		1.100 €			2.378 €			1.680 €
Umen-Reihengrab baumbezogen (Birkenhain)	2.088 €				2.380 €	909 €	1.290 €		1.078 €	
Umen-Reihengrab anonym	1.096 €	1.174 €		800 €	1.355 €	1.349 €	1.140 €	1.112 €	988 €	890 €

Legende 
niedrigste Gebühr mittleres Preissegment höchste Gebühr

Datenauswertung

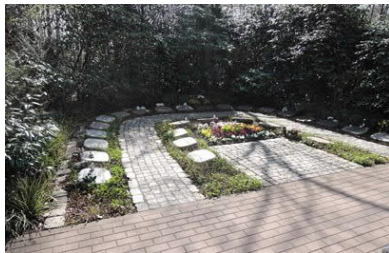
- Die Stadt Norderstedt bietet, im Vergleich zu den umliegenden Gemeinden und Städten, eine Vielzahl nachfrageorientierter Bestattungsangeboten an.
- Die Gebühren sind im mittleren bis oberen Preissegment einzuordnen.
- Die Gebühr für ein Urnen-Wahlgrab in Gemeinschaftsanlage 2-stellig ist am höchsten, wird aber zugleich sehr gut nachgefragt. Somit erbringt diese ‚hochpreisige‘ Grabart einen wesentlichen Beitrag zur Finanzierung der Friedhöfe.

Empfehlung zur Entwicklung des Bestattungsangebots für die bestehenden Grabarten



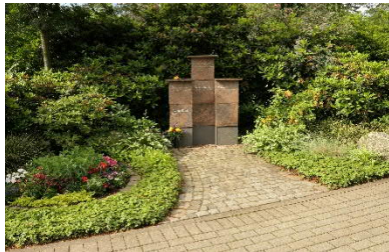
Urnen-Wahlgrab

- Angebot beibehalten und fördern
- Grabgröße auf allen Friedhöfen vereinheitlichen



Urnen-Wahlgrab in Gemeinschaftsanlage

- Angebot beibehalten und fördern
- Grabgröße auf allen Friedhöfen vereinheitlichen
- Es sind bereits weitere Konzepte in Planung



Urnen-Wahlgrab in Kolumbariumanlage

- keine Einrichtung neuer Stelen
- Einrichtung von Urnenräumen im Zusammenhang mit der Sanierung der Trauerhallen prüfen



Urnen-Wahlgrab in Rasenanlage

- Angebot nicht weiter fördern
- bestehenden Grabfelder in Kernbereichen vollständig belegen
- Nachfrage in die neuen nachfrageorientierten Bestattungsangebote lenken

Ergänzung des Angebotsspektrums Pflegeleichte Grabstätten



Johannesfriedhof Gütersloh



Friedhof Rodgau-Dudenhofen

- Pflegeleichte Gräber mit Bodendeckerpflanzung im hinteren Teil der Grabfläche. Angehörige können pflanzen und pflegen, müssen aber nicht.
- In die Pflanzung werden individuelle Grabmale und ein Ablagestein integriert. Hier kann Grabschmuck abgelegt oder eine Schale aufgestellt werden.
- Der vordere Teil der Gräber ist mit Rasen belegt. Die Rasenmähd, die Bodendeckerpflanzung und das Auffüllen von Sackungen sind in der Gebühr enthalten.

Ergänzung des Angebotsspektrums

Pflegeleichte Grabstätten – Standorte Harksheide



Friedhof Harksheide, Grabfeld DW und GW

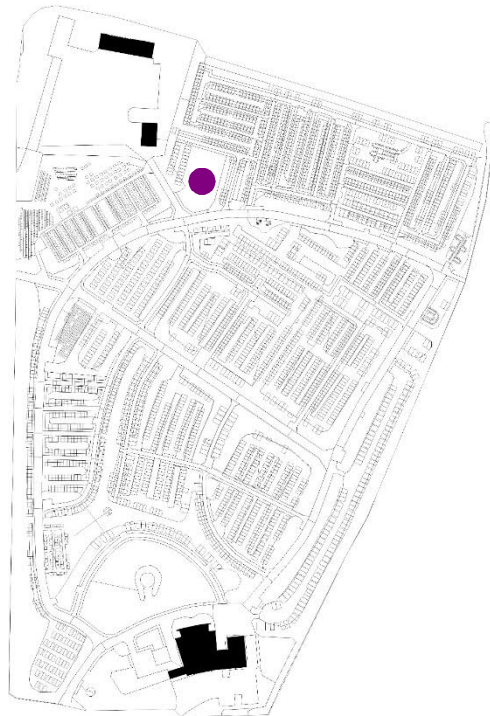


Freier Bereich in Grabfeld DW

Für die Einführung dieser Grabart bieten sich auf dem Friedhof Harksheide Bereiche in den Grabfeldern DW und GW an, da hier bereits größere zusammenhängende Bereiche in den Grabreihen frei sind.

Ergänzung des Angebotsspektrums

Urnengemeinschaftsanlage – Standort Harksheide



Friedhof Harksheide, Grabfeld HW/ GR



Freier Bereich in Grabfeld HW / GR

Für die Einführung dieser Grabart bieten sich auf dem Friedhof Harksheide bereits größere zusammenhängende Bereiche in den Grabfeldern DW und GW an.

Ergänzung des Angebotsspektrums

Urnengemeinschaftsanlage – Gestaltungsidee Harksheide Variante ‚Gartenräume‘

PLAN
RAT
VENNE

Planung
Beratung
Entwicklung



Die Gemeinschaftsanlage Variante 1 ist in drei Teilbereiche gegliedert, die nacheinander realisiert werden können und dann durch kurze Wegeabschnitte miteinander verbunden werden.

Heckenkörper trennen die einzelnen Anlagenteile voneinander ab, sodass kleinere ‚Gartenräume‘ für Bestattungen entstehen.

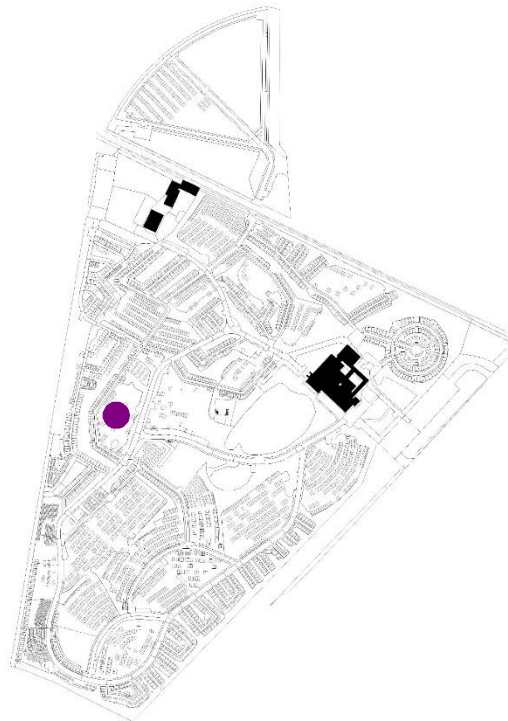
Im mittleren Bereich jedes Karrees setzen Blühstauden im Jahresverlauf immer wieder Farbakzente. Entlang der Wege befinden sich die Urnengräber in einer Bodendeckerpflanzung. In jedem Teilbereich lädt eine Bank zum Verweilen ein.

In den Anlagen finden ca. 130 bis 150 Urnengräber Platz.

Diese Variante wird für eine Bauausführung inhaltlich weiter ausgearbeitet.

Ergänzung des Angebotsspektrums

Urnengemeinschaftsanlage – Standort Friedrichsgabe



Friedhof Friedrichsgabe, Grabfeld H



Randbereich von Grabfeld S

Das Grabfeld H ist in großen Teilen bereits frei von Belegung. Die vorhandene Grabreihe im Randbereich und einzelne Bestandsgräber im mittleren Grabfeldbereich müssen bis zum Ablauf der Ruhefrist in die Gestaltung integriert werden.

Ergänzung des Angebotsspektrums

Urnengemeinschaftsanlage – Gestaltungsidee Friedrichsgabe Variante 1b ‚Kreise und pflegeleichte Gräber‘



Die Gemeinschaftsanlage wird aus drei kreisförmigen Teilbereichen gebildet, in deren Mittelpunkt sich eine Staudenpflanzung und ein klein Strauch befindet. Verbunden werden die Teilbereiche durch geschwungene Wege. Die Anlage bietet Platz für 222 Urnengräber.

Ergänzung des Angebotsspektrums

Urnengemeinschaftsanlage – Friedrichsgabe Realisierung



Der erste Bauabschnitt der Urnengemeinschaftsanlage mit zwei Kreisen ist zwischenzeitlich realisiert. Hier ein Bild vor der Gehölzpflanzung.

Ergänzung des Angebotsspektrums Kolumbarien

Die im Jahr 2019 erstellte Potentialanalyse der Friedhofsgebäude hat umfassenden Sanierungs- und Modernisierungsbedarf ergeben. Ein weiteres Ergebnis war die Möglichkeit einer erweiterten Gebäudenutzung als Kolumbarium. Die vom Architekturbüro W. Kamieth erstellten Entwürfe bestätigen diese Option auf eindruckliche Weise.



Friedhof Friedrichsgabe, Feierraum mit Kolumbarium



Friedhof Harksheide, Urnenraum



Friedhof Friedrichsgabe, Außenansicht



Friedhof Harksheide, Eingang



Friedhof Harksheide, Feierraum

Entwicklung des Angebotsspektrums

Zusammenfassung

Die nachfolgende Übersicht fasst die Vorschläge zur Optimierung bzw. Anpassung der Angebotspalette zusammen:

Kürzel	Grabart	Friedrichsgabe	Glashütte	Harksheide
1	Sarg-Wahlgrab (Rasenlage oder Bodendecker)			
2	Sarg-Wahlgrab (parkartig, Rasenlage oder Bodendecker)			
3	Sarg-Reihengrab			
4	Sarg-Kinderwahlgrab			
5	Sarg-Wahlgrab für moslemische Bestattung			
6	Sarg-Reihengrab anonym			
16	Pflegeleichte Grabstätten			
17	Kolumnarium			
7	Urnen-Wahlgrab 4-stellig			
8	Urnen-Wahlgrab in Gemeinschaftsanlage 2-stellig			
9	Urnen-Wahlgrab in Gemeinschaftsanlage 4-stellig			
10	Urnen-Wahlgrab in Kolumbariumanlage			
11	Urnen-Wahlgrab in Rasenanlage 2-stellig			
12	Urnen-Reihengrab in Gemeinschaftsanlage			
13	Urnen-Reihengrab baumbezogen (Birkenhain)			
14	Urnen-Reihengrab anonym			
15	Urne in Sarg-Wahlgrab			

Bestand

Bestand, nicht weiter fördern

neues Angebot

Bestand Standorterweiterung



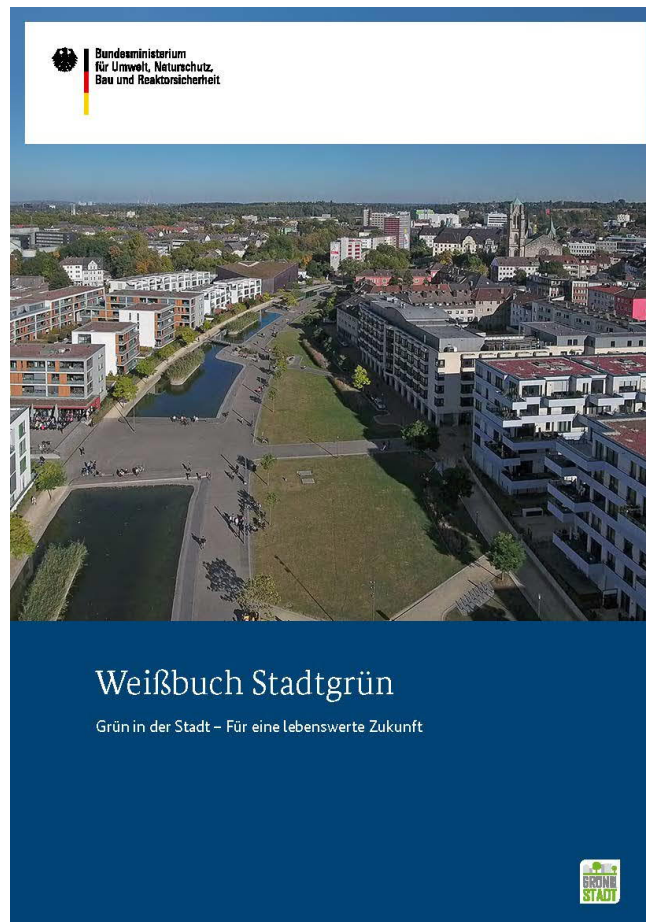
Finanzierung der Friedhöfe

Rechtfertigen die öffentlichen Leistungen und Funktionen der Friedhöfe Norderstedts eine Reduzierung der gebührenfinanzierten Deckung des Friedhofshaushalts von derzeit 80 Prozent auf 70 Prozent?

Bewertung öffentlicher Leistungen und Funktionen auf aktiven Friedhöfen

Die Bedeutung von öffentlichem Grün hat sich positiv verändert.

- So hat sich die Wertschätzung öffentlichen Grüns in Städten deutlich erhöht¹
- Inzwischen stehen auch qualitative Bewertungskriterien für öffentliche Leistungen und Funktionen von aktiven Friedhöfen zur Verfügung²



¹ Vgl. BUNDESMINISTERIUM FÜR UMWELT, NATURSCHUTZ, BAU UND REAKTORSICHERHEIT (BMUB): Weißbuch Stadtgrün: Grün in der Stadt – Für eine lebenswerte Zukunft. 1. Aufl. 2017.

² Ergebnisse des DBU-Forschungsprojekts Az. 29884 in: PLANRAT [u. a.] (Hg.): Öffentliche Leistungen und Funktionen aktiver Friedhöfe. 1. Aufl. Kassel 2017.

Bewertung öffentlicher Leistungen und Funktionen von aktiven Friedhöfen

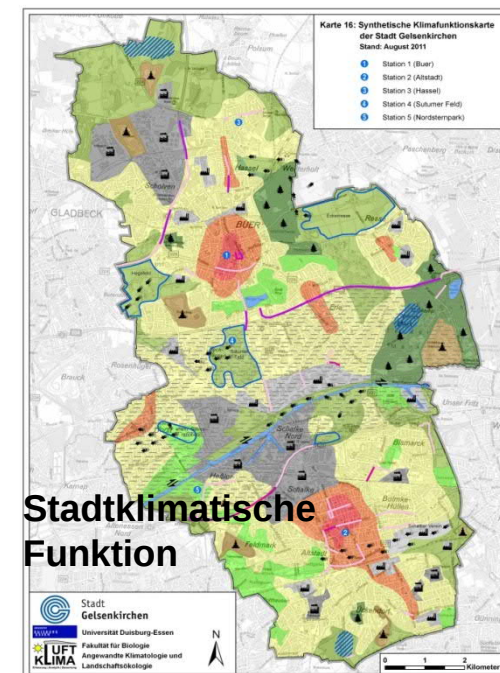
Wesentliche Leistungs- und Funktionsbereiche (DBU-Forschungsprojekt)

PLAN
RAT
VENNE

Planung
Beratung
Entwicklung



Wirtschaftsfaktor



Bewertung öffentlicher Leistungen und Funktionen auf aktiven Friedhöfen

Zur Herleitung eines Kostenanteils für die öffentlichen Leistungen und Funktionen der kommunalen Friedhöfe Norderstedts bietet sich das qualitativ-funktionsbezogene Ermittlungsverfahren an, welches auf Grundlage des genannten DBU-Forschungsprojekts basiert. Diese Leistung war bislang nicht Bestandteil der Beauftragung.

Aus den Erfahrungen bereits durchgeführter Bewertungen anderer Friedhöfe und dem Wissen um die Qualität der Friedhöfe Norderstedt erscheint eine Reduzierung der gebührenfinanzierten Deckung des Friedhofshaushalts von derzeit 80 Prozent auf 70 Prozent, vorbehaltlich einer Prüfung, möglich.

Zur ergänzenden Information:

Vor circa 20 Jahren lag der Deckungsgrad bei 70 %, wurde dann aber auf 80 % angehoben. Die Differenz wurde als Gebührenerhöhung an die Grabnutzungsberechtigten weitergereicht.



Beantwortung zentraler Fragen für die nachfrageorientierte Entwicklung der kommunalen Friedhöfe Norderstedt

1. Reichen die Bestattungsflächen auf den Friedhöfen Friedrichsgabe, Glashütte, und Harksheide?
Ja, die Bestattungsflächen werden ausreichen.
2. Bestehen Friedhofsüberhangflächen, die aus der gebührenfinanzierten Friedhofspflege ausgesondert werden müssen?
Ja, in Zukunft werden sich mindestens 25 Prozent der Friedhofsflächen außerhalb der Friedhofskernbereiche befinden.
3. Entsprechen die gegenwärtigen Bestattungsangebote der Nachfrage oder bestehen Lücken in der Angebotspalette?
Zum Teil, es wurden Vorschläge zur Ergänzung wie auch zur Bereinigung der Angebotspalette unterbreitet.
4. Rechtfertigen die öffentlichen Leistungen und Funktionen der Friedhöfe Norderstedts eine Reduzierung der gebührenfinanzierten Deckung des Friedhofshaushalts von derzeit 80 Prozent auf 70 Prozent?
Ja, vorbehaltlich einer Prüfung wäre eine Reduzierung möglich.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!